

Parisienne



Kurzbeschreibung

Die französische Sorte Parisienne ist eine Sorte, die bereits 1938 an der Isère und im Grenobler Raum angebaut wurde und gehört damit auch zu den Klassikern im französischen Sortiment. Der Anteil an der Anbaufläche geht langsam zurück, da sie zunehmend von der Sorte Lara verdrängt wird. Wir haben die Parisienne in unser Sortiment genommen, da es belastbare Hinweise darauf gibt, dass diese Sorte nicht oder nur selten von der Walnussfruchtfliege befallen wird. Ansonsten bietet die Sorte generell eine gute Resistenz gegen Krankheiten und ist verlässlich spätfrostunempfindlich. Trotz später Blüte schwankt der Ertrag, liefert aber regelmäßig große bis sehr große Nüsse, die leicht zu knacken sind und vorzüglich schmecken - gleichermaßen frisch oder getrocknet. Diese Sorte eignet sich auch gut für eher trockene Standortverhältnisse oder auf eher armen Streuobstwiesen.

Namen:	Parisienne
Herkunft:	Vinay, Département Isère, Frankreich
Habitus:	Wuchs mittelstark, mittelbreite Krone
Phänologie:	Spät austreibend und spät blühend; männliche Blüten erscheinen vor den weiblichen (protandrisch); terminal tragend
Gesundheit:	Sorte mit geringer Krankheitsanfälligkeit, gut geeignet auf armen und trockenen Standorten in der Ebene und in Hanglagen bis 300 m
Nuss:	Große Nuss; dellige Schale Kernanteil durchschnittlich etwa 42%, Kern hell, sehr guter Geschmack als frische und getrocknete Nuss; leicht zu knacken, löst sich sehr gut aus der Schale. In kalten Sommern schließen die Schalen nicht bei allen Nüssen fest. Um langen Bodenkontakt und Pilzbefall zu vermeiden, sollten sie möglichst herabgeschüttelt und sofort eingesammelt werden sollten
Sonstiges:	Verschiedene Befruchtersorten aus dem deutschen Sortiment oder aber die französischen Sorten Meylannaise und Ronde de Montignac. Möglicherweise starke Resistenz gegenüber Walnussfruchtfliege.
Quellen:	David Szalatnay u.a.: Früchte, Beeren, Nüsse. Bern 2011 Fructus.ch – Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten CTIFL.fr - Centre Techniques Interprofessionel des Fruits et Légumes.

(Die Quellen der Sortenbeschreibungen von Walnüssen enthalten manchmal widersprüchliche Aussagen. Das liegt nicht zuletzt an der standörtlichen Variabilität bestimmter Ausprägungsmerkmale. Wir geben hier die Informationen, die sich mit unseren eigenen, den Erfahrungen aus verschiedenen Anbaugebieten (Herkunftsgebiete) und den Anbauerfahrungen unserer Kunden decken. Sollten Sie zusätzliche oder andere Informationen haben, bitten wir um Benachrichtigung, um die Sortenbeschreibungen komplettieren zu können.)